

## Niederschrift

### über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winnweiler

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Freitag, 12.09.2014
<b>Sitzungsbeginn:</b>	20:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgermeister-Iselborn-Haus (Sitzungsaal), Schloßplatz 51, 67722 Winnweiler

---

#### Anwesend waren:

##### Vorsitzender und Ortsbürgermeister:

Herr Rudolf Jacob

##### Beigeordnete:

Herr Dr. Bernd Reineke-Franck

Herr Klaus-Dieter Schäfer

##### Mitglieder:

Frau Christiane Demmerle

Herr Karl-Heinz Folz

Frau Elisabeth Franck

Herr Eric Franzmann

Herr Rudolf Franzmann

Herr Marcel Huschitt

Herr Sven Lang

Herr Matthias Luft

Frau Daniela Marger

Frau Christa Mayer

Herr Erich Reisinger

Frau Liesa Ritzmann

Herr Klaus Wuttke

#### Es fehlten:

##### Mitglieder:

Herr Karl-Hermann Geißler

entschuldigt

Herr Sebastian Glanz

entschuldigt

Herr Thimo Iselborn

entschuldigt

Herr Jürgen Spieß

entschuldigt

Herr Christopher Ströhla

entschuldigt

Frau Kerstin Weis

entschuldigt

#### Protokoll:

Herr Rudolf Jacob

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Ehemaliges Gienanth-Werk Winnweiler-Hochstein:
  - a) Sachstandsbericht (Antrag der SPD-Fraktion)
  - b) Beratung und Beschlussfassung über Kostenbeteiligung für abschließende Bodenuntersuchungen
3. Beratung und Beschlussfassung über Antrag der SPD-Fraktion "Neugestaltung des ehemaligen Bahnhofgebäudes in Winnweiler mit Bahnhofsumfeld"
4. Beratung und Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Ausgabe
5. Beratung und Beschlussfassung über Bevollmächtigung des Ortsbürgermeisters zur Stellung eines I-Stock-Antrages zur Sanierung der Gemeindehalle Alsenbrück-Langmeil
6. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussantrag der protestantischen Kirchengemeinde
7. Sachstandsbericht Felsen, Mühlstraße, Alsenbrück
8. Verschiedenes

### Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücks- und Sanierungsangelegenheit
2. Befristete Niederschlagung einer Forderung
3. Ergänzende Informationen zum Thema Bahnhof und Bahnhofsumfeld

## Protokoll:

Öffentlicher Teil:

---

### 1 Eröffnung der Sitzung

---

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben. Änderungsanträge zur Tagesordnung wurden ebenfalls nicht gestellt.

---

### 2 Ehemaliges Gienanth-Werk Winnweiler-Hochstein: a) Sachstandsbericht (Antrag der SPD-Fraktion) b) Beratung und Beschlussfassung über Kostenbeteiligung für abschließende Bodenuntersuchungen

---

#### a) Sachstandsbericht (Antrag der SPD-Fraktion)

Bürgermeister Jacob verwies auf den Inhalt der Vorlage, die den Mitgliedern des Ortsgemeinderates mit der Einladung übersandt wurde. Diese Vorlage ist als Anlage der Niederschrift beigefügt. Fragen aus der Mitte des Rates zu dem Inhalt dieser Vorlage wurden vom Vorsitzenden beantwortet. Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

#### b) Beratung und Beschlussfassung über Kostenbeteiligung für abschließende Bodenuntersuchungen

Der Vorsitzende verwies auf die den Ratsmitgliedern übersandte Vorlage. Diese Vorlage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Er erläuterte diese nochmals kurz mündlich. Er verwies insbesondere darauf, dass eine künftige Nutzung bzw. die Annahme des Eigentums an der Liegenschaft voraussetze, dass ein künftiger Eigentümer wisse, welche Forderungen seitens der Boden- und Gewässerschutzbehörde an ihn gestellt werden. Ohne eine entsprechende Untersuchung sei dies nicht möglich. Die in Rede stehende abschließende Untersuchung sei mit der Fachbehörde, der SGD Süd, so abgestimmt. Die Honorarofferten seien von der Kreisverwaltung eingeholt worden.

#### Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschloss der Ortsgemeinderat **einstimmig**, dass vom Guthaben des Treuhandkontos der offene Betrag von 14.714,22 € zur Finanzierung der notwendigen weiteren Untersuchungen eingesetzt wird.

---

### 3 Beratung und Beschlussfassung über Antrag der SPD-Fraktion "Neugestaltung des ehemaligen Bahnhofgebäudes in Winnweiler mit Bahnhofsumfeld"

---

Der Vorsitzende verwies auf den schriftlichen Antrag der SPD-Fraktion, der den Ratsmitgliedern zusammen mit der Einladung übersandt worden ist. Diese Vorlage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Er übergab das Wort an den Vorsitzenden der SPD-Fraktion, Rudolf Franzmann, der diesen nochmals mündlich erläuterte.

Bürgermeister Jacob informierte, dass er zu den Anwesen "Noichl" und dem ehemaligen Bahnhofsgebäude erläuternde bzw. ergänzende Ausführungen machen könne, die aufgrund des Umstandes, dass beide Gebäude in Privatbesitz sind, allerdings nur in nichtöffentlicher

Sitzung möglich sind.

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates vertagten die weitere Beratung in den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

---

#### **4 Beratung und Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Ausgabe**

---

Der Vorsitzende verwies auf die Beschlussvorlage, die den Ratsmitgliedern mit der Einladung übersandt worden ist. Die Vorlage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Er führte aus, dass zur Deckung der Anschaffung einer neuen Gläserpülmaschine für das Festhaus ein Betrag von 1.200,-- € fehlen würde.

**Beschluss:**

Auf Antrag des Vorsitzenden beschloss der Ortsgemeinderat **einstimmig**, den Betrag von 1.200,-- € als überplanmäßige Ausgabe zur Deckung der Anschaffungskosten für die Gläserpülmaschine bereitgestellt wird. Im 1. Nachtragshaushalt 2014 wird die Ausgabe dargestellt.

---

#### **5 Beratung und Beschlussfassung über Bevollmächtigung des Ortsbürgermeisters zur Stellung eines I-Stock-Antrages zur Sanierung der Gemeindehalle Alsenbrück-Langmeil**

---

Der Vorsitzende verwies auf die den Mitgliedern des Ortsgemeinderates mit der Einladung übersandte Beschlussvorlage. Die Vorlage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Er ergänzte, dass die Kosten nach DIN 276 für die Halle und die Schule mittlerweile zusammengestellt seien. Auf den Hallenteil entfalle ein Teil von 662.611,-- €, für den Bereich der Schule, die in die Zuständigkeit der Verbandsgemeinde falle, ergebe sich ein Betrag von 169.140,-- €. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Eric Franzmann sicherte der Vorsitzende zu, die entsprechende Kostenzusammenstellung den Ratsmitgliedern per E-Mail zu übersenden.

**Beschluss:**

Auf Antrag des Vorsitzenden beschloss der Ortsgemeinderat **einstimmig**, den Ortsbürgermeister zu beauftragen, einen I-Stock-Antrag zur Sanierung der Gemeindehalle Alsenbrück-Langmeil für das Jahr 2015 zu stellen. Sollte der Antrag 2015 nicht positiv beschieden werden, soll der Antrag auch in den Folgejahren eingereicht werden.

---

#### **6 Beratung und Beschlussfassung über Zuschussantrag der protestantischen Kirchengemeinde**

---

Der Vorsitzende verwies auf das den Mitgliedern des Ortsgemeinderates übersandte Schreiben der prot. Kirchengemeinde, welches als Anlage der Niederschrift beigefügt ist. Ortsbürgermeister Jacob ging darauf ein, dass es sich hier lediglich um eine Spende handeln könne. Ein richtiger Zuschuss hätte nach allen geltenden Zuschussrichtlinien vor Maßnahmenbeginn beantragt werden müssen. Die Anwendung entsprechend der Zuschussrichtlinien scheidet hier also aus. Er sprach sich allerdings dafür aus, hier der Kirchengemeinde einen Betrag von 1.000,-- € im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Außengeländes und der Herstellung eines barrierefreien Zugangs zur Kirche zu spenden.

**Beschluss:**

Nach einer ausführlichen Sachdiskussion, in der seitens Ratsmitglied Christa Mayer angeregt worden ist, darüber nachzudenken, Zuschussrichtlinien zu erarbeiten, die solche Sachverhalte erfassen, beschloss der Ortsgemeinderat **einstimmig**, der prot. Kirche einen

Betrag von 1.000,-- € im Zusammenhang mit der Errichtung des barrierefreien Zugangs und der Neugestaltung des Außengeländes zu spenden.

---

## **7 Sachstandsbericht Felsen, Mühlstraße, Aisenbrück**

---

Der Vorsitzende verwies auf den den Ratsmitgliedern mit der Einladung übersandten Sachverhalt, der als Anlage dieser Niederschrift beigefügt ist.

Ratsmitglied Erich Reisinger schlug vor, den Verlauf des Zaunes nochmals zu überdenken. Der Vorsitzende führte aus, dass die momentan aufgezeichnete Verlaufslinie des Zaunes den Mindestabstand nach den Vorgaben des Sachverständigen darstelle. Selbstverständlich könne man auch eine weiter weg vom Felsen verlaufende Zaunlinie wählen. Man kam überein, dass man diese Frage mit dem Ortsbeirat Aisenbrück-Langmeil vor Ort klären solle.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

---

## **8 Verschiedenes**

---

Es wurde angesprochen:

- Termin mit Ortsgemeinde Münchweiler und Büro Bachtler wegen Kooperationsprogramm zur Ortssanierung
- Sachstand Flügel Festhaus

Ende des öffentlichen Teils: 21:15 Uhr

Bürgermeister Rudolf Jacob, Bürgermeister  
und Protokoll